

Jahresbericht 2007/2008 Mensch und Spital

Förderverein für den Spitalstandort Münsterlingen

Einige Zahlen

Lassen Sie mich diesen Jahresbericht mit einigen Zahlen beginnen. Es sind zur Zeit exakt 70 Freiwillige, die bei uns aktiv mitmachen. 11 Freiwillige haben im Berichtsjahr ihre Tätigkeit eingestellt, die meisten aber verbleiben Mitglieder unseres Fördervereins. Hinzugekommen sind 12 neue Freiwillige. Die 70 Aktiven haben im vergangenen Jahr insgesamt 5680 wertvolle und unverzichtbare Stunden Freiwilligen- Arbeit im Dienste des kranken Mitmenschen geleistet. Bereits an dieser Stelle darf ich als Präsident des Vereins und im Namen der Vereinsmitglieder diesen unermüdlichen Freiwilligen für ihre Leistung danken. Sie werden von den Damen der Koordinationsstelle nicht nur in ihre Arbeit eingeführt, sondern auch kompetent und effizient in ihren Einsatz begleitet. Frau Silvia Müller, Frau Susanne Klingenfuss und Frau Sonja von Kampen danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre zuverlässige, professionelle Arbeit.

Der Förderverein „Mensch-und- Spital“ zählt 398 Mitglieder, die uns zum allergrössten Teil die Treue halten. Einzelne verstorbene Mitglieder und Ausgetretene konnten durch ziemlich genau ebensoviele Neu-Zugänge kompensiert werden. Es wäre aber wünschenswert, wenn vor allem Kaderleute des Kantonsspitals und der Psychiatrischen Klinik vermehrt, eventuell sogar lückenlos Mitglieder unseres Vereins wären. Diesem Ziel sind wir im vergangenen Jahr trotz einigen Anstrengungen nicht viel näher gekommen. Da dieser Bericht auch in der Personalzeitung „Zoom“ erscheinen wird, ergeht an die Leser der Aufruf, unserem Verein beizutreten. Beitrittsformulare sind in der Koordinationsstelle in der Eingangshalle des KSM oder über Tel. 071 686 26 50 jederzeit erhältlich.

Wichtige Zahlen sind in diesem Zusammenhang auch die Finanzen unseres Vereins. Hier darf ich auf die Jahresrechnung von Herr Rudolf Mösli hinweisen.

Zur Organisation unseres Vereins

Nachdem die ersten Jahre unseres Vereins zu einer Stabilisierung unserer Arbeit führten, war man übereinstimmend der Ansicht, dass die organisatorischen Strukturen gestrafft werden sollten. Ab dem 23. November 2007 besteht die Geschäftsleitung des Vereins aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Leiterin der Koordinationsstelle. Der Vorstand, personell vereinfacht, wird vom Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der Sekretärin, dem Finanzchef, dem beratenden Juristen sowie zwei Delegierten der Freiwilligen gebildet. Neu werden Frau Annette Ruppli-Fischer (für Pflege und Publikation der website), Herr Pfarrer Andreas Bertram-Weiss (für Verbindung zu den Kirchen), Frau Brigitta Hochuli und Frau Renata Egli-Gerber (für Verbindung zu den Printmedien) sowie Herr Kuno Giger als Vertreter des Gewerbes als „Gewährsleute des Vorstandes“ bezeichnet. Die Geschäftsleitung traf sich im Berichtjahr informell laufend und intensiv, der Vorstand hat insgesamt dreimal getagt: am 28.4., 30.6. und am 29.9.2008.

Unsere Kontakte zu KSM und PKM

Nachdem uns von Herr Urs Kellenberger als Spitaldirektor immer sehr viel Wohlwollen entgegengebracht wurde, sahen wir dem Stellenantritt des neuen Spitaldirektors, Herr Stephan Kunz im März 2008 mit einiger Spannung und Erwartung entgegen. Wie sich in zwei Gesprächen mit ihm und dem Präsidenten und Vizepräsidenten zeigte – wobei an der zweiten Besprechung auch Frau Agnes König als neue Pflegedirektorin teilnahm -, steht Herr Stephan Kunz unserem Verein und dem Freiwilligendienst sehr positiv gegenüber, ja er hält einen solchen Freiwilligendienst an einem Akutspital geradezu für unverzichtbar. An der zweiten Besprechung wurde denn auch unsere Vereinbarung zwischen den Spitälern am Standort Münsterlingen und dem Verein Mensch&Spital für das Jahr 2009 mit einigen minimen, nur namentlichen Änderungen bestätigt und unterschrieben.

An der ersten Besprechung mit Herr Kunz nahm auch Dr. Gerhard Dammann als neuer Spitaldirektor PDT teil. Er war so freundlich, sich unserem Verein für das Berichtjahr als Rechnungsrevisor zur Verfügung zu stellen und ist Mitglied unseres Vereins geworden.

Jubiläum und Konzerte

Die Freiwilligen am KSM können 2008 auf 10 erfolgreiche Jahre ihrer Tätigkeit zurückblicken : es ist auf die Initiative von Frau Susanne Klingenfuss zurückzuführen, dass die ersten Freiwilligen 1998 ihre Arbeit aufnehmen konnten. Ihre Vorarbeiten führten mit andern zur Gründung des Vereins Mensch-und-Spital, der formell seine Arbeit im Frühjahr 2003 aufnahm. Wir konnten somit dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern. Dieses wurde in

verdienstvoller Weise von Herr Peter Schreiner gestaltet: ein Car holte die Teilnehmer beim KSM in Münsterlingen ab und brachte sie nach Arenenberg, wo man sich nach einem Rundgang bei schönstem Wetter im Bistro zu einem Nachtessen und gemütlichen Beisammensein traf.

Im Anschluss an die letzte Jahresversammlung fand unser Jahreskonzert am 23. November 2007 in der Klosterkirche Münsterlingen statt. Ein grösseres Ensemble, bestehend aus MitarbeiterInnen des KSM und Zuzüglern brachten ein abwechslungsreiches Programm zur Aufführung. Es ist nicht einfach, so viele MusikerInnen für ein grösseres Programm zusammenzubringen. Hierfür gebührt unser Dank Frau Silvia Müller aus der Koordinationsstelle.

Am Pfingstmontag, 12. Mai 2008 fand das Benefizkonzert in der evangelischen Kirche von Scherzingen statt. Frau Marie-Louise Eberhard Huser, Orgel und Herr Pfarrer Andreas Bertram-Weiss, Texte, gestalteten ein sinnreiches Programm zu Pfingsten: ganz herzlichen Dank !

Am Schlusse beider Konzerte wurde eine Kollekte aufgenommen. Diesbezüglich darf ich auf die Jahresrechnung hinweisen. Für alle weiteren für die Freiwilligen durchgeführten gesellschaftlichen Anlässe wie auch die gebotenen Fortbildungsveranstaltungen verweise ich auf den Bericht der Koordinationsstelle.

Dank

Zum Schluss dieses Jahresberichtes möchte ich nochmals meinen herzlichen Dank an die Freiwilligen und die Mitglieder der Koordinationsstelle aussprechen. Ihre Arbeit bildet das Grundlegende unserer Tätigkeit. Einschliessen in diesen Dank darf ich die Mitglieder des Vorstandes und der Gewährsleute. Sie stellen uns ihr Fachwissen und ihre wertvolle Zeit uneingeschränkt und uneigennützig zur Verfügung. Schliesslich gebührt mein herzlicher Dank auch Ihnen, liebe Mitglieder von Mensch-und-Spital für Ihre wohlwollende Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ottoberg, den 13. Oktober 2008

Andreas Schoenenberger
Präsident